JAHRBUCH DES OÖ. MUSEALVEREINES GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE

134. Band

1. Abhandlungen

Inhaltsverzeichnis

Herwig Wolfram: Das frühmittelalterliche Kloster Mondsee in heutiger Sicht 7
Bernhard Prokisch: Antike Fundmünzen aus Lauriacum – Die Sammlung Spatt/Enns
Elmar Tscholl: Ausgrabungen im römischen Wallsee (Kastell und Vicus) 63
Ferdinand Opll: Die Anfänge der Stadt Freistadt
Friedrich Karl Azzola: Der Stein mit einem angeblich frühmittelalterlichen Tau-Kreuz von der Basilika in Lorch
Monika Dachs: Eine Cremoneser "Tavoletta da soffitto" im Besitz des oberösterreichischen Landesmuseums in Linz
Hans Hofer: Das Bürgerspital zu Weyer/Enns
Brigitte Heinzl: Der Schwanenstädter Fund in der kunsthistorischen Abteilung des oberösterreichischen Landesmuseums
Georg Wacha: Landeskunde und landeskundliche Forschungen in Österreich 179
Hermann Kohl: Eiszeitliche Eisausschmelzformen in Bereich des Traunseebeckens187
Karl Günther Kunst, Doris Nagel und Gernot Rabeder: Erste Grabungsergebnisse vom Nixloch bei Losenstein-Ternberg
Josef Trauttmansdorff und Hans S. Schratter: Qualitative Analyse eines orchideenreichen Halbtrockenrasens
Heinz Mitter: Bemerkenswerte Käferfunde aus einer Lichtfalle beim Stift Schlägl, Mühlviertel, Oberösterreich
Erich Kritscher: Zur Kenntnis der Ekto- und Endoparasiten der Seelaube Chalcalburnus chalcoides mento (Agassiz 1832), (Pisces, Cyprinidae) aus dem Attersee, Oberösterreich
Gerald Mayer: Das Areal der Misteldrossel (Turdus viscivorus) in Oberösterreich
Johanna Sieber: Biber in Oberösterreich – eine aktuelle Bestandsaufnahme an Inn und Salzach277
Rezensionen



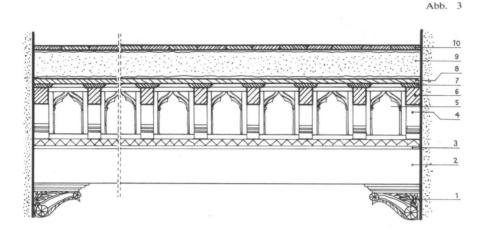


Abb. 2



Abb. 1 Werkstatt des Bonifacio Bembo, tavoletta da soffitto mit zwei k\u00e4mpfenden J\u00fcnglingen, um 1450, Linz, Ober\u00f6sterr. Landesmuseum.

Abb. 2 Saal im Ospedale di San Matteo, zwischen 1450/60, heute Teil des Kunsthist. Institutes der Universität Pavia.



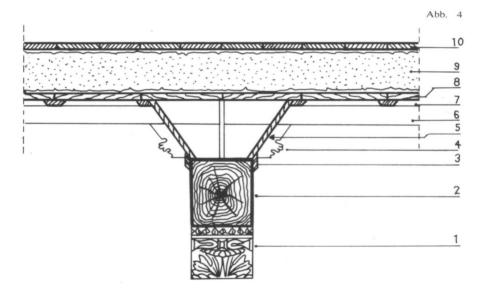


Abb. 3 Rekonstruktion eines mit tavolette geschmückten Balkens — Längsansicht: 1 Konsole, 2 Balken, 3 Zierleiste, 4 Konsolen der Polsterhölzer, 5 tavoletta, 6 Polsterhölzer, 7 Deckenleisten, 8 Holzverschalung, 9 Beschüttung, 10 Fußboden.

Abb. 4 Rekonstruktion eines mit tavolette geschmückten Balkens — Querschnitt (wie Abb. 3).



Abb. 3



Abb. 6

Abb. 7



Abb. 5 Werkstatt des Bonifacio Bembo, Joseph und die Frau des Potiphar, tavoletta aus der Casa Meli in Cremona, vierziger Jahre des 15. Jhs., Cremona, Museo Civico.

- Abb. 6 Werkstatt des Bonifacio Bembo, Aufbruch Josephs (wie Abb. 5).
- Abb. 7 Cremona, Dom, Gewölbe des westlichen Seitenschiffes des südlichen Querhauses, Joseph und die Frau des Potiphar, 4. Viertel des 14. Jhds.





Abb. 8

Abb. 9



Abb. 10

- Abb. 8 Werkstatt des Bonifacio Bembo, *tavoletta* mit der Almosenannahme Josephs, vierziger Jahre des 15. Jhds., Museo di Torcello.
- Abb. 9 Werkstatt des Bonifacio Bembo, *tavoletta* mit der Auffindung des goldenen Bechers (wie Abb. 8).
- Abb. 10 Werkstatt des Bonifacio Bembo, tavoletta mit der Darstellung des Sündenfalls, Mitte des 15. Jhds., ehem. Sammlung Wilczek, Burg Kreuzenstein, Niederösterreich.



Abb. 11 Abb. 12



Abb. 11 Werkstatt des Bonifacio Bembo, Illustration 59 der Tavola Ritonda, dat. 1446, Florenz, Biblioteca Nazionale, Cod. Pal. 556, fol. XXXVIIr.

Abb. 12 Werkstatt des Bonifacio Bembo, Illustration 89 (wie Abb. 11), fol. .XXIIr.





Abb. 13

Abb. 14

Abb. 13 Werkstatt des Bonifacio Bembo, Fante delle spade, Karte aus dem Tarockspiel Visconti di Modrone, dreißiger Jahre des 15. Jhds., Beinecke Library, Yale.

Abb. 14 Werkstatt des Bonifacio Bembo, Cavalliere delle spade, Karte aus dem Tarockspiel Brambilla, vierziger Jahre des 15. Jhds., Pinacoteca di Brera, Mailand.

130 Monika Dachs



Abb. 15 Werkstatt des Bonifacio Bembo, Fante delle coppe, Karte aus dem Tarockspiel Colleoni, Mitte des 15. Jhds., Pierpont Morgan Library New York.





Abb. 17



Abb. 16 Werkstatt des Bonifacio Bembo, *Justizia*, Karte aus dem Tarockspiel Colleoni (wie Abb. 15).
 Abb. 17 Werkstatt des Bonifacio Bembo, Detail einer *tavoletta* mit der Personifikation der Vorsicht aus einem Cremoneser *soffitto*, Mitte 15. Jhd., ehem. Sammlung Terni de Gregori, Crema.